

Fachtag: Bildung digital?! – Die besondere Rolle der Schulträger im Schulentwicklungsprozess der Digitalisierung

Auf Einladung des Rhein-Sieg-Kreises wurden am 29.04.2021 im Rahmen eines Online-Fachtags die verschiedenen Handlungsfelder beleuchtet, die mit dem Transformationsprozess der Digitalisierung für Schulen einhergehen. Im Mittelpunkt stand hierbei die Bedeutung der kommunalen Vernetzung (siehe pdf Einladung und pdf Programm).

Zielsetzung war, Bildungspartner und Schulträger institutionsübergreifend ins Gespräch zu bringen, Impulse zu setzen und durch Beispiele guter Praxis dazu zu ermutigen, Verabredungen zu treffen und gemeinsame Schritte zu gehen.

Eingeladen waren neben den Mitgliedern des Erweiterten Regionalen Lenkungskreises des Rhein-Sieg-Kreises, Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, Beigeordnete, Schulamtsleitungen, Schul-IT-Verantwortliche, Medienberater und Medienberaterinnen, die Obere und Untere Schulaufsicht, die schulpolitischen Vertretungen der Kreistagsfraktionen, Vertreter und Vertreterinnen der Bezirksregierung Köln, sowie der regioIT und der Deutschen Telekom.

Landrat Sebastian Schuster eröffnete den Fachtag, bedankte sich für das große Engagement angesichts der Herausforderungen durch die Pandemie und betonte für den Rhein-Sieg-Kreis, dass Bildung unter zeitgemäßen und zukunftsorientierten Voraussetzungen als eines der obersten Ziele unserer Gesellschaft verstanden werden muss.

Thomas Wagner, Schuldezernent des Rhein-Sieg-Kreises, skizzierte die vielfältigen Aufgaben der Schulträger von Vernetzung, über Finanzierung, Medienentwicklungsplanung und Support bis hin zum Zugang zu Lernplattformen und stellte Lösungsansätze vor, die in einzelnen kreisangehörigen Kommunen bereits erfolgreich umgesetzt werden (siehe pdf Fachtag mit Vortrag Wagner).

Rüdiger Bockhorst, Geschäftsführer von „Schule und digitale Bildung“, zeigte in seinem Vortrag auf, wie sich die Bildungsregion im Kreis Gütersloh in einem gemeinsamen Projekt zur Schul- und Unterrichtsentwicklung dieser Aufgabe angenommen hat (siehe pdf Vortrag Bockhorst; Ergänzender Beitrag siehe auch pdf Artikel Schulverwaltung NRW, 4-2021).

In der anschließenden Podiumsdiskussion, moderiert durch Günter Schmidt, wurde von allen Beteiligten betont, dass eine Standardisierung bei (End-)Geräten wie auch bei der Übersetzung in die Pädagogik eine wichtige Rolle spielt. So kann der (Second-Level-) Support sowie eine Unterstützung durch die Medienberatung gewährleistet werden. Auch vor dem Hintergrund von Bildungsgerechtigkeit und Übergangsgestaltung sind kommunale Abstimmungen und Standards geboten.

Kurt Löhr (Stadt Hennef), Rainer Land (Stadt Troisdorf), Josefine Dedenbach (Stadt Sankt Augustin) und Dr. Raffael Knauber (Stadt Rheinbach) teilten ihre Erfahrungen zur Medienentwicklungsplanung, beim IT-Support und bei schulform-spezifischen bzw. -übergreifenden Arbeitskreisen mit.

In Bezug auf den Support gibt es auch Abstimmungsbedarf im Bereich des 1-Level-Supports. Dieser wird entweder durch eine Lehrkraft oder einen externen Anbieter ausgeübt.

Erfreut waren die Teilnehmenden über die Aussage von Anja Wilhelm, Deutsche Telekom, dass alle Schulen im Rhein-Sieg-Kreis möglichst noch bis Ende dieses Jahres am Breitbandnetz angeschlossen sein sollen.

Auf die Frage, in welchen Bereichen ein Unterstützungsangebot gemacht werden sollte, wurden von den Teilnehmenden folgende Themen genannt:

- Standardisierung der Ausstattung
- Entwicklung von kommunalen Runden Tischen
- Vernetzung der Schul-IT-Verantwortlichen (Support)
- Austausch zu Learning-Management-Systemen (LMS)

Gabriele Paar (Regionales Bildungsbüro), Wolfgang Dax-Romswinkel (Medienberatung) und Ingrid Röhl (Schulaufsicht) konnten in Aussicht stellen, dass sie die Themen in Ihre Zuständigkeitsbereiche mitnehmen und Unterstützungsangebote den Kommunen unterbreitet werden.

Fazit und Ausblick:

Die Impulse und der Austausch des Fachtags stießen auf großes Interesse. Es wurde deutlich, dass in den kreisangehörigen Kommunen vielfach ähnliche Schwierigkeiten bestehen und die jeweiligen Erfahrungen für andere einen großen Wert darstellen. Für die Überlegungen zur Finanzplanung, zu Standardisierungen und Support wurde ein weiterer Austausch gewünscht.

In einem nächsten Schritt wird es somit am **06. Oktober 2021** (10.00-12.00 Uhr) eine kreisweite Austausch-Runde der Verantwortlichen für die Nutzung digitaler Medien in Schulen geben.

Ansprechpartnerin:

Bettina Wallor, Tel: 02241-132765; Mail: bettina.wallor@rhein-sieg-kreis.de